

Generalversammlung

Donnerstag, 26. August 2021



Einladung zur
84. Generalversammlung

19.00 Uhr Türöffnung

19.30 Uhr Beginn GV

Im Anschluss Apéro


MÖVENPICK

HOTEL
ZÜRICH REGENSDORF

FC 
Regensburg



**Lassen Sie Ihre Träume
schneller wahr werden
mit einer cleveren Alternative
zum Sparkonto**

Mit einem Raiffeisen Fonds-Sparplan machen Sie mehr aus Ihrem Ersparnis und genießen dabei eine hohe Flexibilität.

**Jetzt mehr
erfahren unter:**
QR-Code scannen



Raiffeisenbank Züri-Unterland

Watterstrasse 31
8105 Regensburg
044 872 72 72
zueri-unterland@raiffeisen.ch

RAIFFEISEN

84. Ordentliche Generalversammlung

Datum: Donnerstag, 26. August 2021
Ort: Hotel Mövenpick, Regensdorf
Zeit: 19.30 Uhr

- Traktanden:**
- 1. Begrüssung**
 - 2. Wahl der Stimmenzähler**
 - 3. Appell**
 - 4. Protokoll der 83. Generalversammlung vom 27. August 2020**
 - 5. Abnahme der Jahresberichte:**
 1. des Präsidenten
 2. der Leiterin Frauen
 3. des Leiter Aktive
 4. des Leiter Nachwuchs
 5. des Leiter Senioren/Veteranen
 - 6. Finanzen**
 1. Genehmigung der Jahresrechnung 2020/2021
 2. Genehmigung des Revisorenberichtes
 3. Festlegen der Mitgliederbeiträge 2021/2022
 4. Genehmigung des Budgets 2021/2022
 - 7. Wahl des Vorstandes**
 1. des Präsidenten
 2. der übrigen bisherigen Vorstandsmitglieder
 3. von neuen Vorstandsmitgliedern
 4. der Revisoren
 - 8. Ehrungen und Verdankungen**
 - 9. Vereinsziele**
 - 10. Varia (Wahl neues Logo FCR)**

Anträge von Vereinsmitgliedern, wie sie in den Statuten unter Art. 21 vorgesehen sind, sind beim Vorstand keine eingegangen. Gemäss Art. 20 der Statuten ist die Teilnahme an der Generalversammlung für den Vorstand, die Aktivmitglieder, die Senioren und Veteranen, die A-Junioren sowie Trainer und Schiedsrichter obligatorisch.

FUSSBALLCLUB REGENSDORF

Für den Vorstand:

Peter Zoro
Präsident

Markus Sting
Vizepräsident

Regensdorf, im Juli 2021

Protokoll

der 83. Generalversammlung des FC REGENSDORF vom 27. August 2020 im Mövenpick Hotel Regensdorf

1. Begrüssung

Der Präsident, Peter Zoro, eröffnet die Generalversammlung pünktlich um 19.30 Uhr. Speziell begrüsst werden Ute Dirks (General Manager Mövenpick Hotel), Sepp Kuczinski, Guido Müller (Ehrenpräsidenten) sowie Bernhard Zeltner (Ehrenmitglied). Im Namen des Vorstands bedankt er sich bei allen für Ihre Anwesenheit, speziell in der Corona-Zeit und der Tatsache, dass das Tragen einer Maske an diesem Abend Pflicht ist.

Zunächst werden die vielen bisherigen wie auch neuen Sponsoren einzeln erwähnt und verdankt. Ein spezieller Dank geht an das Mövenpick Hotel Regensdorf und an die anwesende Ute Dirks für das tolle neue Sponsoring als Gastro- und Infrastruktur-Partner des FCR.

Zum Team Furtal Zürich erfolgt der Hinweis, dass ein moderner Verein wie der FC Regensdorf auf jeden Fall auch eine Damenabteilung sowie Juniorinnen beinhalten soll.

Weiter hält er fest, dass die Einladungen zur GV rechtzeitig verschickt wurden. Dies zudem in einem neu farbigen Heft, welches notabene für uns gratis produziert wurde. Der entsprechende Sponsor (Rägi Services AG) wurde entsprechend herzlich verdankt. Vorgängig sind keine Anträge von Mitgliedern eingegangen. Da es zur vorab verschickten Traktandenliste keine Einwände gibt, erklärt er die GV somit als eröffnet.

Bevor die Versammlung beginnt, bittet der Präsident noch um eine Gedenkminute für Oskar Fischer, welcher jahrelang ein geschätztes Aktiv- und am Schluss Passivmitglied des Vereins war.

2. Wahl der Stimmzähler

Peter Zoro schlägt Goran Gogic und Shkelzen Dema als Stimmzähler vor. Beide werden von den Stimmberechtigten einstimmig bestätigt.

3. Appell

Gemäss Präsenzliste setzt sich die GV wie folgt zusammen:

Total anwesende Personen:	134
Davon Anzahl Gäste:	3
Total Stimmberechtigte:	131 (ohne Gäste)
Das absolute Mehr beträgt:	66 Stimmen

4. Protokoll der letzten Generalversammlung

Das Protokoll der letztjährigen Generalversammlung ist im Wortlaut in der Einladung abgedruckt. Der Präsident fragt die Anwesenden, ob es gewünscht wird, dass das Protokoll der letzten GV trotzdem verlesen wird. Dies ist nicht der Fall. Das Protokoll der 82. GV wird durch Handerheben genehmigt.

5. Abnahme der Jahresberichte

Die Jahresberichte des Präsidenten, der Damenabteilung, des Leiter Aktive, der Junioren-Abteilung sowie des Leiter Senioren sind alle in der Einladung zur GV abgedruckt worden. Der Präsident fragt, ob jemand wünscht, dass diese einzeln vorgelesen werden sollen, was jedoch nicht der Fall ist. Er nimmt dann Bezug auf seine Präsentation anlässlich der GV 2019, mit welcher er seine Ziele und Visionen für den FCR aufgezeigt hatte. An diesen hält er weiterhin fest. Ebenfalls hält er fest, dass die Zusammensetzung des Vorstands in Bezug auf die Grösse (Anzahl Mitglieder) überdenkt werde. Weiter hält er an seiner Überzeugung fest, dass der Verein mit diesem Vorstand weitere Fortschritte erzielen wird.

Die Jahresberichte werden von der Generalversammlung alle mit Applaus und ohne jegliche Einwände genehmigt und verdankt.

6. Finanzen

6.1. Genehmigung der Jahresrechnung 2019/20

Peter Zoro erklärt der Versammlung, dass Markus Sting als Vizepräsident den Finanzteil nun vortragen werde, da die noch zu wählende neue Leiterin Finanzen zu diesem Zeitpunkt noch nicht offiziell Mitglied des Vorstands sei.

Die Erfolgsrechnung zeigt Aufwände von CHF 284'654.97 und Erträge von CHF 310'509.02. Der Gewinn der per 30.6.2020 abgelaufenen Rechnungsperiode beträgt somit CHF 25'854.05. Dies ergibt einen neuen Gewinnvortrag von CHF 81'311.30. Dieser wird auf die neue Rechnung übertragen. Markus Sting erwähnt, wie wichtig es für den Verein sei, weiterhin auf gesunden Füüssen zu stehen, womit der Verein ohne Sorgen in die Zukunft blicken darf.

Die beiden Fragen von Bernhard Zeltner zu Mitglieder-Beiträgen und zur Aufteilung des Postens „Anlässe“ werden zu seiner Zufriedenheit beantwortet.

6.2. Genehmigung des Revisionsberichtes

Der Präsident hält fest, dass der 1. Revisor, Röbi Erni, kurzfristig für die GV absagen musste. Daher übernimmt der 2. Revisor, Mathias Schneider, die Aufgabe und liest den Revisionsbericht vor. Er bedankt sich zuerst noch ausdrücklich bei der noch zu wählenden Leiterin Finanzen und dem ganzen Vorstand für den grossen Einsatz im vergangenen Jahr.

Der Bericht wird von den Stimmberechtigten durch Handerheben einstimmig genehmigt und mit Applaus verdankt.

Die Generalversammlung erteilt somit der Leiterin Finanzen und dem Vorstand die Entlastung.

Der Versammlung wird vorgeschlagen, die Mitgliederbeiträge für das neue Jahr unverändert zu belassen.

Die Mitgliederbeiträge pro Alterskategorie betragen:

Aktive	CHF 480.00	Junioren A-C	CHF 400.00
Damen	CHF 420.00	Junioren D-F	CHF 360.00
Senioren/Veteranen	CHF 400.00	Junioren G	CHF 300.00
Trainingsgruppe Veteranen	CHF 200.00	Passive	CHF 60.00

Die Stimmberechtigten akzeptieren diesen Vorschlag einstimmig.

6.3. Genehmigung des Budgets 2020/21

Der Vizepräsident, Markus Sting, präsentiert nun das Budget 2020/21.

Dieses zeigt Einnahmen von CHF 344'750.00, denen Aufwände von CHF 347'250.00 gegenüberstehen. Es schliesst somit mit einem Verlust von CHF 2'500.00.

Die Frage von Bernhard Zeltner zu Raum- und Platzkosten wird zu seiner Zufriedenheit beantwortet.

Die Generalversammlung genehmigt das Budget 2020/21 einstimmig. Die Zahlen werden mit Applaus verdankt.

7. Wahl des Vorstandes

Peter Zoro wünscht aus Respekt vor der Arbeit, die jedes einzelne Vorstands-Mitglied leistet, die Wahlen pro Person und nicht in globo durchzuführen.

7.1. Wahl des Präsidenten

Markus Sting erwähnt, dass sich der Präsident, Peter Zoro, für ein weiteres Amtsjahr zur Verfügung stellt und bittet die Generalversammlung, ihn mittels Handerheben zu wählen. Die Wahl erfolgt einstimmig und unter grossem Applaus.

Die nachfolgenden Wiederwahlen und Wahlvorschläge nimmt der Präsident vor.

7.2. Wahl des Vizepräsidenten

Der bisherige Vizepräsident, Markus Sting, stellt sich für ein weiteres Amtsjahr zur Verfügung. Der Präsident schlägt ihn der Generalversammlung zur Wiederwahl vor. Er wird einstimmig gewählt und die Versammlung applaudiert.

7.3. Wahl des Leiter Aktive

Auch der langjährige Leiter Aktive, René Forrer, stellt sich für ein weiteres Jahr zur Verfügung, was ebenfalls einstimmig und mit Applaus bestätigt und verdankt wird.

7.4. Wahl des Leiter Schiedsrichter

Valdrin Aliti steht ebenfalls weiterhin zu Verfügung. Auch dies wird einstimmig und mit Applaus bestätigt und verdankt.

7.5. Wahl des Leiter Senioren / Veteranen

Ebenfalls für ein weiteres Jahr stellt sich Toni Oggiano zur Verfügung, welcher auch einstimmig gewählt und mit Applaus verdankt wird.

7.6. Wahl der Leiterin Damen

Stefanie Della Torre stellt sich weiterhin zur Verfügung. Ihre Wahl erfolgt einstimmig und wird mit Applaus verdankt.

7.7. Wahl der Leiterin Finanzen

Der Präsident bittet nun Charlotte Mazotti, die sich neu als Leiterin Finanzen zur Wahl stellt, sich der Generalversammlung kurz vorzustellen. Anschliessend bittet Peter Zoro die Stimmberechtigten zur Wahl auf. Charlotte Mazotti wird einstimmig und mit grossem Applaus als neue Leiterin Finanzen gewählt.

7.8. Wahl des Leiter Nachwuchs

Nun bittet der Präsident, dass sich Julio Lorenzo, welcher sich neu als Leiter Nachwuchs zur Wahl stellt, um eine kurze Vorstellung. Anschliessend bittet Peter Zoro die Stimmberechtigten wiederum zur Wahl auf. Julio Lorenzo wird einstimmig und mit grossem Applaus als neuer Leiter Nachwuchs gewählt.

Der neue Vorstand setzt sich somit wie folgt zusammen:

Peter Zoro	Präsident
Markus Sting	Vizepräsident
Charlotte Mazotti	Leiterin Finanzen
René Forrer	Leiter Aktive
Julio Lorenzo	Leiter Nachwuchs
Toni Oggiano	Leiter Senioren / Veteranen
Stefanie Della Torre	Leiterin Damen
Valdrin Aliti	Leiter Schiedsrichter

7.9. Neuwahl eines zweiten Revisors

Röbi Erni tritt ab. Herzlichen Dank für die geleistete Arbeit.

Peter Zoro schlägt Mathias Schneider neu als 1. Revisor und Tiffany Scherbaum als 2. Revisorin vor und bittet die Stimmberechtigten zur Abstimmung. Beide werden einstimmig gewählt und erhalten Applaus.

8. Ehrungen / Dank an Mitglieder

Nun erklärt Peter Zoro, wie wichtig für ihn alle sind, die den FC Regensburg in irgendeiner Form unterstützen oder dem Verein helfen. Er möchte nun, zum Teil stellvertretend für viele andere auch, ein paar von ihnen speziell erwähnen und verdanken und mit einem kleinen Präsent überraschen:

Paride Scuderi	abtretender Leiter Nachwuchs
Rolf Nyffenegger	Koordinator Junioren D – E
Alex Vicario	langjähriger Junioren-Trainer
Röbi Erni	ausscheidender Revisor
Mara Locati	Webmasterin
Suzana und Goran Gogic,	neue Leiter des Sportler-Kiosk im Wisacher
Kajum Saliju	aktives Mitglied und regelmässiger Sponsor

Die Generalversammlung bedankt sich mit grossem Applaus auch bei allen anderen Helfern.

Der Präsident hält zudem fest, dass er sich gerne auch nochmals bei seinen Vorstands-Kollegen/-innen bedanken möchte und erwähnt, dass diese generell nicht entschädigt werden für ihre Arbeit. Auch dies wird nochmals mit kräftigem Applaus gewürdigt.

9. Vereinsziele

Jedes Vorstandsmitglied erläutert in ein paar Minuten, seine/ihre persönlichen Ziele innerhalb des verantwortlichen Bereiches, welche für das neue Amtsjahr angestrebt werden. Bei der nächsten Generalversammlung im August 2021 wird darauf dann Bezug genommen und ein Soll/Ist-Vergleich erstellt.

10. Varia

Vereinsanlässe

9. Januar 2021	Papiersammlung
23./24. & 30./31. Januar 2021	ZKB Junioren-Hallenturnier
21. Februar 2021	Brunch für Trainer, Schiris, Vorstand und Funktionäre
12. Mai 2021	Sponsorenlauf (Pflicht für alle Teams)
26. August 2021	84. Generalversammlung, Mövenpick Hotel Regensdorf

Peter Zoro dankt den Vereinsmitgliedern für die zahlreiche Teilnahme. Er informiert nochmals, dass aufgrund der Corona-Zeit der geplante anschließende Apéro entfällt, es aber toll wäre, wenn die Mitglieder im „Mövi“ dennoch etwas in Eigenverantwortung trinken oder essen würden. Das Mövenpick Hotel Regensdorf ist inklusive Schutzkonzept bereit. Der Präsident schliesst die Sitzung um 21.07 Uhr.

FUSSBALLCLUB REGENSDORF

Für das Protokoll: Markus Sting

Regensdorf, 9. September 2020

Der Präsident: Peter Zoro

Die Leiterin Finanzen: Charlotte Mazotti

Verteiler:

Präsident:	Peter Zoro
Vizepräsident:	Markus Sting
Vorstand:	Stefanie Della Torre, Charlotte Mazotti, René Forrer, Valdrin Aliti Julio Lorenzo, Toni Oggiano
Rägi-Club:	Patrick Romer
Supporter:	Renato Staub
FCR AMICUS:	Martin Wanner

Z
ZENTRUM
REGENSDORF

«Alles, was
mir bruuched.»

Saverio, Aleksa und Peter, FC Regensdorf

50 Fachgeschäfte
Lebensmittel und Gastronomie
Fitness und Gesundheit

Montag bis Samstag, 8/9 bis 20 Uhr

zentrum-regensdorf.ch

Liebe Vereinsmitglieder, geschätzte Sponsoren und Freunde des FCR

Kaum im Amt - sind schon zwei Jahre vergangen. Ich freue mich, erneut auf ein weiteres Jahr als Vereinspräsident zurückblicken zu dürfen. Da es für mich sehr wichtig ist, nachhaltig/konstant und zielgerichtet zu arbeiten, erlaube ich mir meine erwähnten Punkte aus dem GV Heft 19/20 weiterzuführen. Ich erachte es als sehr entscheidend für einen Verein, dass die Vereinsführung mit klaren Vorgaben arbeitet und es einen roten Faden gibt, welcher uns alle in eine erfolgreiche Zukunft führt.

Wo stehen wir nach zwei Jahren:

- Im Bereich Vereinsstrukturen haben wir erneut tolle Fortschritte zu verzeichnen. Nachdem wir bereits letztes Jahr darüber berichtet haben, dass wir die Stellen des Leiter Medien und Leiterin Web/Social Media erfolgreich besetzt haben, konnten in der vergangenen Saison drei weitere wichtige Funktionen geschaffen und vergeben werden. Mit Milica (Leiterin Marketing) René (Chef Material) und Fous (Leiter Events), wurden drei Personen gewonnen, welche sich für den FCR mit Herzblut einsetzen und unsere Strukturen weiter ausbauen und festigen werden. Herzlichen Dank für die Bereitschaft, wir freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Erfreulich kommt dazu, dass die bereits bestehenden Funktionsträger einen sehr guten Job machen und ihre Arbeit in vielen Bereichen Früchte trägt. Natalie (Chefin Administration) konnte sich sehr viel Wissen aneignen und generiert einen sehr grossen Mehrwert für alle Ressorts. Unsere Koordinatoren (René/Rolf und neu Hüsi) sind eine tolle Unterstützung für unsere Juniorentrainer und bringen sich aktiv ein. Die Arbeit mit meinen Kolleginnen und Kollegen im Vorstand ist zielorientiert und effizient.

Ich darf aktuell festhalten, dass die strukturell getroffenen Massnahmen wirken und wir uns stetig qualitativ und quantitativ weiterentwickeln – was mich stolz macht und ich ebenso dankbar dafür bin.

- Bezüglich Entwicklung und Einführung der Ausbildungsphilosophie im FCR konnte in der vergangenen Saison ebenfalls ein Meilenstein erreicht werden. Die treibende Kraft in diesem Projekt ist unser Leiter Nachwuchs (Julio). In akribischer Arbeit und unter Mithilfe unserer Vereinstrainer (Workshops) konnte ein sehr umfassendes und detailliertes Ausbildungskonzept niedergeschrieben werden. Dieses wurde erst vor wenigen Wochen anlässlich eines Ausbildungsmorgens mit den Vereinstrainern theoretisch und praktisch eingeführt. Nun wird es darum gehen, dieses künftig zu leben und permanent weiterzuentwickeln. Hier danke ich Julio für das investierte Herzblut und die grosse Arbeit. Bravo!!
- Vor einem Jahr habe ich ebenfalls von einer ausbaufähigen Vereinskultur und familiären Umgebung gesprochen: Die Übernahme des Sportler-Bistros durch Suzana und Goran hat einen wesentlichen Teil dazu beigetragen, dass wir nun einen Ort haben wo wir uns treffen und austauschen können. Wenn wir aber auch hier noch weiterkommen wollen, wird es weitere Massnahmen brauchen. Aus diesem Grund wurde auch der Logo-Wettbewerb ins Leben gerufen. Ich habe bereits auf unserer Homepage umfassend informiert.

Stolze 42 Vorschläge wurden eingereicht und durch eine Vereinsjury (bestehend aus 15 Vereinsmitgliedern) vorselektiert. Wir freuen uns sehr darauf, die besten 4 Logovorschläge an der GV präsentieren zu dürfen. Letztlich obliegt es der Generalversammlung das neue FCR-Logo zu wählen. Es lohnt sich in diesem Jahr also besonders an der GV teilzunehmen. Mit dem neuen Logo werden wir gleichzeitig auch den Startschuss für den Bereich Marketing abgeben. Ich bin überzeugt, dass die Produkte, welche mit dem neuen Logo ins Leben gerufen werden, die Identifikation zum FCR weiter fördern werden.

- Weiter bin ich besonders stolz, dass es uns gelungen ist, im Wisacher eine FCR-Geschäftsstelle ins Leben zu rufen. Die Idee besteht darin, dass die Vereinsmitglieder eine Anlaufstelle im Wisacher haben, bei der sie sich einfach und unbürokratisch an den Verein wenden können. Weiter werden dort sämtliche Informationen bezüglich Sponsoring, Neuanmeldungen etc. aufliegen, sowie die neue Vereinsausrüstung zur Anprobe bereitstehen. Letztere wird ab dem 01.09.2021 sogar in unserem neu geschaffenen Online-Shop verfügbar sein. Künftig kann also jeder und jede seine Ausrüstung bequem von zu Hause aus bestellen. Die detaillierten Informationen dazu werde ich an der GV sowie über unsere Kanäle zeitnah streuen.

Solange ich Präsident des FCR bin, werden meine Fragen zum Saisonende immer die Gleichen sein. Entsprechend wenig überraschend wiederhole ich mich hier bewusst:

Ich bin der tiefen Überzeugung, dass wenn wir uns stufenunabhängig (egal ob Vorstandsmitglied, Trainer, Spieler oder in anderen Funktionen) diese Fragen stellen, wir auch die entsprechenden Fortschritte erzielen werden.

Aus Sicht des Vereins lautet diese Frage:

Sind wir besser als vor einem Jahr und haben wir Fortschritte erzielt?

Aus Sicht des Einzelnen lauten diese Fragen wie folgt:

- *Habe ich meine Tätigkeit mit Freude, Leidenschaft und Herzblut ausgeübt und die mir zur Verfügung stehende Energie optimal eingesetzt?*
- *Hätte ich das, was ich getan und geleistet habe, noch besser machen können, wenn ich noch fokussierter und zielorientierter gearbeitet hätte?*

Die Frage aus Sicht Verein beantworte ich als Präsident erneut mit **JA** – das sind wir und darauf dürfen wir stolz sein. Ich empfinde den FCR aktuell als GUT und wir entwickeln uns stetig weiter. Da wir aber andere Ansprüche haben müssen, als "nur" GUT zu sein, liegt noch viel Arbeit vor uns.

Deshalb tun wir gut daran, unter folgendem Motto zu arbeiten:

„Manche Leute wollen, dass es passiert, manche wünschen, es würde passieren, andere sorgen dafür, dass es passiert.“ (Michael Jordan)

Ich möchte es nicht unterlassen, erneut einige Gedanken zu unserer Erfolgsrechnung der Saison 2020/2021 zu schreiben. Auch in diesem Jahr blieben wir nicht von den Einschränkungen durch COVID-19 verschont (primär die Aktiven), was wiederum Einfluss auf unsere Jahresrechnung hatte.

Dieser sehr deutliche Reingewinn ist zwar hoch erfreulich, wirft aber gleichzeitig sicherlich auch die eine oder andere Frage auf. Ich stehe nach wie vor zu meiner Aussage, welche ich an der letzten GV diesbezüglich formuliert habe. "Der FCR steht im Zentrum und deshalb fordern wir unabhängig vom Saisonverlauf 100% des Mitgliederbeitrages ein, wir wissen nicht, was uns COVID-19 noch alles bescheren wird. Sollten wir Ende Saison 20/21 die Möglichkeit haben etwas zurückzugeben, so werden wir das selbstverständlich tun."

Die Situation zeigt sich aktuell wie folgt:

1. Unsere Mitglieder stehen zu Ihrem Verein. In Prozenten ausgedrückt haben 99.96% der Mitglieder Ihren Beitrag vollumfänglich bezahlt. Hier sind wir Spitzenklasse. Herzlichen Dank an Natalie für die akribische Arbeit, den Trainern für die Einflussnahme und allen Mitgliedern für die Treue. Bei den Sponsoren ist es sogar noch besser. Hier haben erneut 100% ihre Beiträge bezahlt ohne Ansprüche auf Erstattung zu stellen. Wir können unseren Partnern dafür nicht genug danken und werden keine Gelegenheit auslassen, uns erkenntlich zu zeigen.
2. Wir haben erneut praktisch gleichbleibende Einnahmen gemäss Punkt 1 aber deutlich weniger Ausgaben (massive Reduktion des Spielbetriebes bei den Aktiven).
3. Natürlich wissen wir erneut nicht was uns die Saison 21/22 diesbezüglich bringt. Trotzdem erachte ich es nun an der Zeit, dass wir unseren Mitgliedern etwas zurückgeben. Gemäss Statuten des FCR entscheidet die Generalversammlung über die Festlegung der Jahresbeiträge, aus diesem Grund kann ich hier keinen definitiven Entscheid anbieten, da nicht der Vorstand darüber befindet. Ich werde der GV aber folgenden Vorschlag unterbreiten:
 - Einmalige Reduktion von 50% des Mitgliederbeitrages für alle Aktivmitglieder/Senioren/Veteranen des FCR für die Saison 21/22 unter der Voraussetzung, dass in der Saison 20/21 ein voller Mitgliederbeitrag bezahlt wurde. (Aktive waren bereits 2 Saisons von Einschränkungen betroffen).
 - Einmalige Reduktion von 25% des Mitgliederbeitrages für alle Junioren des FCR für die Saison 21/22 unter der Voraussetzung, dass in der Saison 20/21 ein voller Mitgliederbeitrag bezahlt wurde. (Junioren waren 1 Saison von Einschränkungen betroffen 19/20).
 - Neueintritte ab Saison 21/22 erhalten keine Reduktion.

Fazit:

Die Mitglieder haben sich für Ihren Verein einzusetzen, sonst gibt es irgendwann keinen Verein mehr. Dies ist meine Überzeugung. Da die Mitglieder nun Ihre Treue bewiesen haben ist es am Verein, etwas zurückzugeben, was wir hiermit umsetzen möchten. Ich bin der festen Überzeugung, sollten wir künftig in einen Engpass kommen, so dürfen wir auf euch zählen.

Zum Schluss bedanke ich mich bei allen, welche den FCR im Herzen tragen, ihn unterstützen und uns helfen immer besser zu werden.

Peter Zoro
Präsident

Regensburg, im Juli 2021


HOTEL
ZÜRICH REGENSDORF



Bei uns feiern und profitieren

Alle Jubilare aus dem Jahr 2020 aufgepasst: Sie hatten letztes Jahr allen Grund zu feiern und dies war nicht möglich?

Bei uns können Sie das Fest nachholen und dabei noch profitieren:

Ab 2 Personen: eine Flasche Wein (rot/weiss)

Ab 4 Personen: zwei Flaschen Wein (rot/weiss)

Ab 6 Personen: der/die Jubilar/in genießt gratis

P.S.: Damit das Fest auch etwas länger gehen kann, haben wir die perfekten Übernachtungsmöglichkeiten für Sie und Ihre Gäste.

movenpick.com



Geschätzte Damen und Herren

Wir freuen uns Sie, als **Hauptsponsor** für das

TEAM FURTTAL ZÜRICH Frauen 1

zu unterstützen und uns als Partner für den Fussball in der Region zu engagieren. Dem Fussballclub Regensdorf wünschen wir eine gute Generalversammlung 2021.

Bader Paul Transporte AG, Regensdorf



Wir entsorgen für die Welt von morgen.

www.bader-regensdorf.ch / www.entsorgungsplatz-furttal.ch

Saisonrückblick Team Furttal Zürich / Frauen 1 und Frauen 2, 2020/2021

Im Sommer 2020 war der 1. Corona Lockdown Geschichte, viele Einschränkungen wurden aufgehoben und ein fast normales Leben war möglich. Voller Elan und Tatendrang starteten die Teams in die neue Saison.

Team Furttal Zürich Frauen 1

Leider wurde die vorhergehende Saison ohne Wertung abgebrochen. Das Team war super gestartet, wurde aber durch Corona komplett ausgebremst. Der Wintermeistertitel war zwar geblieben, jedoch durfte die Saison nicht zu Ende gespielt werden.

So fasste sich das Trainer Duo ein Herz und bereitete das Team auf die anstehende Saison vor. Deren acht Trainingsspiele wurden gespielt, um die Kondition, Spieltaktik, Spielsystem und alles Wichtige weiter zu stärken. Am 23. August 2020 startete das Team in den med&motion Regional Cup Aktive Frauen. Anfangs mit einer leichten Nervosität, aber Spielzug um Spielzug gewann das Team an Vertrauen und konnte drei Goals erzielen und so eine Runde weiterkommen. So startete das Team erfolgreich in die Meisterschaft. Erste Siege konnten gegen den FC Wallisellen und gegen den FC Bülach verzeichnet werden. Am Samstag, 19. September 2020 wartete im Cup der 2. Ligist FC Wetzikon auf das Team Furttal Zürich. Das Trainer Duo bereitete das Team entsprechend vor. Bei Spielbesichtigungen konnten die schnell agierenden Offensiv-Kräfte, welche durch die soliden Mittelfeldspielerinnen mit schnellen Bällen gefüttert wurden, eruiert werden. So wusste man, was einem erwartet. Der FC Wetzikon konnte in der 1. Halbzeit 2:0 in Führung gehen. Dann ein entscheidender Fehler vom Trainer - er wechselte die Leistungsträgerinnen aus und kommentierte dies mit 'die Arbeit ist getan'. Er rechnete aber nicht mit dem starken Team-Willen vom Team Furttal Zürich. Die rund 100 Zuschauer feuerten das Team stark an, und es gelang ihm, vor der Pause das 2:1 zu erzielen. Die Energie, welche das Team antrieb, war zu spüren. Das Spiel entwickelte sich zu solch einem Highlight, das viele Spielerinnen, und auch Zuschauer, so noch nie erlebt haben. Mit viel Elan und Wille, trieb das Team den Ball im Gheid über das Feld und erzielte ein Endresultat von 6:3. War für ein Spiel! Was für ein Feeling! Mit diesen positiven Erinnerungen absolvierte das Team die restlichen Spiele, wenn sie nicht durch Corona verschoben werden mussten. Leider wurde die Saison anfangs November abgebrochen und kein Ball durfte mehr Rollen. Mit online Zoom Trainings und Jogging Einheiten hielt sich das Team während dieser Pause fit. Die Ungewissheit war sehr gross.

Ab März 2021 waren Trainings mit bis zu 15 Personen möglich. Eine logistische Herausforderung, welche das Trainer Duo mit Bravour meisterte. Alle Spielerinnen konnten am Training teilnehmen. Ballführung, Kondition, Technik und weitere Übungen wurden trainiert - ohne Körperkontakt. Ein Lichtblick waren die weiteren kleineren Lockerungen durch den Bundesrat. Der FVRZ erstellte verschiedene Szenarien, von welchen im Mai nur noch eine möglich war. Der Bundesrat liess die Fussballer*innen ab dem 31. Mai 2021 wieder auf den Rasen, inklusive dem langersehnten Zweikampf und den Spielen. Die Meisterschaft wurde fortgesetzt. Das Team Furttal Zürich Frauen 1 hatte lediglich sechs Tage Zeit, sich auf den Meisterschaftsstart vorzubereiten.

Es wurden gleich zwei Testspiele absolviert, um möglichst viel Spielpraxis zu gewinnen und die Kondition auf dem Feld aufzubauen. Die Spiele konnten die Frauen 1 für sich entscheiden und starteten am Sonntag, 6. Juni 2021 top motiviert gegen den FC Neftenbach in die Fortsetzung der Meisterschaft.

Durch die fehlenden Zweikämpfe im Training und der fehlenden Spielpraxis, passierte der eine oder andere Fehler. Jedoch war der Wille da, das Spiel für sich zu entscheiden. Es mussten noch ein paar Punkte für den Aufstieg geholt werden. Den FC Neftenbach schickten die Frauen mit einem 4:0 vom Platz und die Vorbereitung für das nächste Spiel startete. Der Druck war gross. Wollte das Team den Aufstieg schaffen, mussten alle kommenden Spiele gewonnen werden, um es aus eigener Kraft zu schaffen. Der schwierigste Gegner, der FC Volketswil, wartete am Donnerstag, 10 Juni 2021 auf das TFZH. Das Team haderte mit den Zuspielen in der Mitte, jedoch erlaubte der FC Volketswil diese Fehler und verwertete diese nicht selber. Das Spiel endete mit 5:1 für das Team Furtal Zürich. Der FC Schwerzenbach gab Forfait wegen zu wenigen Spielerinnen, somit weitere 3 Punkte auf dem Zähler. Im Cup wartete bereits der nächste 2. Ligist auf das Team. Der FC Wädenswil kam ins Gheid und machte fast die gleichen Fehler wie der FC Wetzikon. Ein wenig zu lässig, ein wenig zu überheblich, und die Frauen 1 des TFZH konnten diese Chancen ausnutzen und den Gegner mit 3:1 schlagen. Wer die Tabelle beobachtete konnte daraus schliessen, dass wenn das Team am Sonntag, 20. Juni 2021 den FC Töss schlägt, ein Aufstieg aus eigener Kraft schon geschafft ist. Im Hintergrund liefen die Vorbereitungen auf Hochtouren, um eine Meisterfeier vorzubereiten.

Die Zeit während der Meisterschaft war sehr intensiv, denn auf ein Training wurden zwei Matches gespielt. Immer ein hoher Druck, denn die Punkte mussten zuerst geholt werden, und im Cup wollte auch mindestens das Halbfinale, oder sogar den Final erreicht werden.

Ein heisser Sonntag, hohe Luftfeuchtigkeit und eine gewisse Nervosität begleiteten das Frauen 1 am 20. Juni 2021 während dem Match. Der FC Töss machte Druck. Zwei, drei Fehler passierten im Spielaufbau und dieser Mix machte es anfangs sichtlich schwer, ein Goal zu erzielen. Nach dem ersten Treffer war der Druck ein wenig weg und die nächsten Goals wurden erzielt. In der 90. Minute, mit sechs Treffern und lediglich einem Gegentreffer, konnten die Korken knallen! Das Team unter dem Trainerduo Larissa Springer und Michael Morillo konnte **den Aufstieg in die 2. Liga erreichen**. Ein unglaublich schöner Moment, bei welchem rund 80 Zuschauer dabei waren, die das Team lautstark feierten. Bis in die späten Stunden feierten die Aufsteigerinnen den Pokal - ein unvergesslicher Tag!



Das erste Ziel wurde erreicht, aber es kam bereits die nächste Herausforderung – der Halbfinal im Cup. Mit dem FC Effretikon war der dritte 2. Ligist im Cup als Gast im Gheid. Das Team wurde auf die schnellen Akteurinnen im Mittelfeld und Sturm mit einer defensiven Aufstellung vorbereitet. In der Halbzeit lag der FC Effretikon voraus, jedoch war dies nicht allzu klar auf dem Feld. Die Umstellung auf 3-5-2 in der Pause verhalf neuer Energie im Team und so konnte der Ausgleich erzielt und über die 90 Minuten gehalten werden. Im Penaltyschiessen ist die Chance 50/50 und der FC Effretikon traf einen Penalty mehr, womit sie sich für das Finale qualifizierten. Die Enttäuschung war gross, jedoch hat sich das Team Furttal Zürich Frauen 1 in der Vergangenheit noch nie in das Cup Halbfinal vorgespielt.

Herzliche Gratulation für diesen Erfolg, in dieser speziellen Saison!

Das Team verabschiedet in dieser Saison ihren langjährigen Captain Selina Häsler. Mit ihrem Herzblut, Engagement, Ball-Dribblings, Diskussionen mit dem Schiri oder Zuschauern und vielen weiteren Stärken wird sie ein grosses Loch hinterlassen. Für die Zukunft wünschen wir ihr gute Gesundheit und nur das Beste.

Team Furttal Zürich Frauen 2

Ganz neu wechselte das ehemals Italo Zurigo Team zum Team Furttal Zürich. Die Vorbereitung verlief gut und der Start in die Saison auch. Leider kämpfte das Team mit einem geschwächten Kader, aufgrund von Verletzungen und privaten Abwesenheiten. Sonntag für Sonntag konnten aber Verstärkungen der Frauen 1 und auch dem A+ angefordert werden. Um nach dem Saisonabbruch den benötigten Koeffizienten gemäss FVRZ zu erreichen, erreichte das Team ein paar Punkte zu wenig. In der 4. Liga wird eine Herbstrunde und Frühlingrunde gespielt, wobei nach der Herbstrunde die Stärksten in die 1. Stärkeklasse eingeteilt werden.



Dem Verein, den Fans, dem Staff und allen weiteren, die uns unterstützt haben, danke ich herzlich!

Stefanie Della Torre
Leiterin Frauen

Regensdorf, im Juli 2021

Nach einem spielfreien Frühjahr 2020, konnte man im Juni wieder Fussball spielen. Die Freude war gross und mit viel Elan begannen die Vorbereitung für die neue Saison. Die neuen Teamverantwortlichen Beat Studer und Marco Bertozzi, hatten fast zwei Monate Zeit die Mannschaft auf die Meisterschaft vorzubereiten.

Das Kader wurde mit den ehemaligen Wettingern, Leiven Keller, Benny Meier, Denis Emmenegger und Guelor Mukunayi verstärkt. Jonathan Waibel wurde von den A-Junioren im Fanionteam aufgenommen. Weitere A-Junioren, Arlind Shahini, Daniele Castellano und Loris Carotenuto folgten während der Vorrunde. Vito Huvos und Bem Henrique, waren die erwähnenswerten Abgänge.

Der Start in die Saison, mit dem Cupspiel in Oberglatt, gelang nicht wunschgemäss. Besser gestaltete sich der Meisterschaftsstart in Witikon mit den ersten drei Punkten. Die Vorrunde, es wurden insgesamt 10 Spiele absolviert, darf durchaus als erfolgreich bezeichnet werden, belegte man beim 'Corona-Bedingten'-Abbruch, den zweiten Zwischenrang. Nicht nur sportlich konnte man an der 1. Mannschaft Freude haben, auch neben dem Platz sammelten die Spieler mit ihrem Auftreten Pluspunkte.

Verletzungsbedingte Ausfälle einiger Schlüsselspieler verhinderten eine noch bessere Platzierung beim Abbruch im Oktober.



Zu Beginn des laufenden Jahres war das Fussballspielen für die Aktiven verboten. Man hielt sich in 5er Gruppen mit Jogging, Krafttraining und anderen Aktivitäten fit. Die Unsicherheit war gross, wusste man doch nicht wann und ob überhaupt noch gespielt werden würde. Ziel war es, dann bereit zu sein, wenn dann der 'erste Pfiff' des Schiedsrichters erfolgt.

Dies war dann tatsächlich am 13. Juni der Fall ... Unglücklicherweise standen diverse Leistungsträger aus unterschiedlichen Gründen nicht zur Verfügung. Trotz unzähliger Chancen und Feldüberlegenheit ging das Spiel gegen Red Star 2 verloren. Auch die folgenden beiden Spiele konnten nicht gewonnen werden, somit erreichte man am Schluss der kurzen Saison, nur den sechsten Tabellenrang.



Das Gros des Kaders bleibt auch für die kommende Saison zusammen und wird vor allem durch sehr talentierte A-Junioren ergänzt. Man ist zuversichtlich, weiterhin vorne mitspielen zu können und hofft auf eine 26 Spiele-Saison.

Beat Studer und Marco Bertozzi werden die Mannschaft, wie bisher, durch die Saison führen.

Die 2. Mannschaft konnte in den verbleibenden zwei Spielen leider nur einen Punkt holen, erreichte aber trotzdem den Platz über dem ominösen Strich. Da aber mehrere Zürcher Mannschaften aus der interregionalen 2. Liga abstiegen, hatte dies Auswirkungen bis in die 3. Liga. Die beiden schlechtesten 'Drittletzten' mussten zusätzlich den Weg in die 4. Liga antreten. Leider gehörte unsere 2. Mannschaft dazu ... Natürlich wird versucht in der kommenden Saison den sofortigen Wiederaufstieg anzustreben. Ein hohes Ziel, aber ... 'Nur wer sein Ziel kennt, findet den Weg.'

Positives gibt es von den A-Junioren zu berichten. Den beiden neuen Trainern, Roberto Carecci und Hüseyin Oeztoprak, gelang mit einer tollen Truppe der Aufstieg in die 'Brack.ch Youth League'. Eine tolle Leistung unseres Nachwuchses. Einige dieser talentierten Burschen werden wir bald in der ersten Mannschaft sehen. Zum ersten Mal in der Geschichte des FC Regensdorf wird nun eine Juniorenmannschaft für ein Meisterschaftsspiel ins Tessin reisen müssen. Erlebnisse und Eindrücke welche unsere Jungs nie vergessen werden.

Zum Schluss möchte ich mich bei allen Trainern, bei meinen Vorstandskolleginnen und Kollegen für die hervorragende Zusammenarbeit bedanken.

«Fussball ist das wichtigste der unwichtigen Dinge auf der Welt.»

René Forrer
Leiter Aktive

Regensdorf, im Juni 2021

Nach der abgebrochenen Corona-Saison 2019/2020 waren im Sommer alle froh, dass man auf «Normalbetrieb» wechseln konnte. Die Teams konnten dank Corona frühzeitig eingeteilt werden und mit den Trainings starten. Im Juniorenbetrieb waren wir wohl noch nie so früh für die neue Saison bereit. Wir haben uns somit das grosse Ziel gesetzt, in Zukunft die neuen Teams nach dem letzten Meisterschaftsspiel zusammengestellt zu haben. Dies bedingt natürlich eine enge Zusammenarbeit zwischen den Trainern, Koordinatoren und dem Leiter Nachwuchs. Meiner Meinung nach hat es schon sehr gut funktioniert und wir können dies mit kleineren Optimierungen so weiterführen. Im Herbst, als die Infektionszahlen wieder gestiegen sind, merkten wir schnell, dass die Zeichen im Spiel- und Trainingsbetrieb Richtung Unterbruch zeigten. Dies erfolgte dann auch Ende Oktober. Für den Juniorenbereich gab es zwar Einschränkungen, aber zumindest konnte der Trainingsbetrieb aufrechterhalten werden. Erschwerend hinzu kam die Maskenpflicht. Die über 16jährigen konnten zum Teil nicht trainieren oder dann nur in 5er-Gruppen. Alle Spiele/Turniere wurden abgesagt und unser traditionelles ZKB-Juniorenturnier durften wir nicht durchführen. Wir lernten immer besser mit dieser Situation umzugehen. Die Junioren und auch die Trainer waren trotz Einschränkungen froh, zumindest während dem Ausüben des geliebten «Hobbys» ein wenig Normalität zu geniessen. Hier gebührt ein ganz grosses Dankeschön an alle Beteiligten, die in dieser nicht ganz einfachen Zeit unsere Junioren weiterhin in der Fussballwelt begleitet haben.

Die Tage wurden wieder länger, die Temperaturen stiegen und die Zeichen zeigten vermehrt in Richtung Start des Spielbetriebs. Tatsächlich konnte man die Frühlingsrunde trotz Corona unter kleineren Einschränkungen (ohne Zuschauer) starten. Ein Fussballspiel ohne Zuschauer? Geht das? Niemand, der Hopp Rägi reinruft? Man sah dem Meisterschaftsstart mit gemischten Gefühlen entgegen. Es war auch nicht immer ganz einfach die Zuschauer wegzuweisen. Wir Trainer und auch ich als Leiter Nachwuchs konnten diese Zeit ein wenig geniessen. Endlich niemand, der von aussen die Spieler coachte. Niemand, der den Schiri kritisierte (ausser den Trainern und den Spielern 😊). Niemand, der auf das Spielfeld rannte, weil ein Spieler gefoult wurde. Aber ehrlich gesagt, haben wir die Fans auch vermisst. Kein "Hopp Rägi", kein "Schüüss", kein "Schirriiiiiiii". Das gehört doch einfach dazu, solange man es mit Anstand und Respekt sagt. Das Zuschauerverbot wurde dann kurz vor dem Sommer aufgehoben und die Normalität kehrte zurück. Endlich kam wieder Leben auf die Sportanlage Wisacher.

Winterpause? Nein, es wird bei jedem Wetter trainiert



Gegen Ende des Meisterschaftsbetriebs meldete sich nun auch der Sommer und die Tage wurden hitziger. Nicht nur die Temperaturen sondern auch die ältesten Junioren, das A-Team. Je länger die Meisterschaft dauerte, desto mehr kamen sie dem Aufstieg in die Junior-League (zukünftig BRACK.CH Youth League) näher. Die Jungs und das Trainer-Duo wurden gegen Ende der Meisterschaft immer nervöser und am letzten Spiel konnten sie sich mit einem klaren Sieg auf den 2. Platz der Promotions-Gruppe bestätigen. Der Aufstieg war somit gesichert. Herzliche Gratulation der ganzen Mannschaft für diese hervorragende Leistung. Wer hätte dies vor Meisterschaftsbeginn gedacht als man mit 5er-Gruppe trainiert hat. Das nächste Abenteuer wartet schon! Das A-Team wurde in die FTC-Gruppe (Verband Zürich, Ostschweiz und Tessin) eingeteilt.

Endlich wieder ein Turnier



An der letztjährigen Generalversammlung wurden verschiedene Ziele des Juniorenbereichs vorgestellt. Eines davon lag mir sehr am Herzen. Die Erarbeitung und Initialisierung der Ausbildungsphilosophie im Juniorenbereich. Der Startschuss dieser Erarbeitung erfolgte im Herbst 2020 mit einem Workshop im Wisi. Teilgenommen haben die Eins-Trainer der Kategorie A bis E, die Koordinatoren, die Trainer der ersten und zweiten Mannschaft und der Präsident. Verschiedene Aufgaben wurden erarbeitet, diskutiert, festgelegt und Inputs geliefert und wieder gestrichen. Einen ganzen Morgen lang. Ich war froh, konnten wir dies so durchführen und ich konnte mit neuen Inputs/Aufgaben das begonnene Konzept ergänzen und überarbeiten. Für den zweiten Workshop gab es Hausaufgaben, dass man pro Kategorie drei Übungen festlegt, die dann im Training der Junioren etabliert werden. Dies wollten wir uns dann vor Ort anschauen und allenfalls ergänzen. Aber auch da hat uns Corona ein Strich durch die Rechnung gemacht. Es war unterdessen Winter und wir durften uns nicht in einem Sitzungszimmer treffen. Draussen war es zu kalt 😊. Da blieb nur noch eine Möglichkeit und zwar das virtuelle Zusammentreffen. An einem Abend haben wir uns alle virtuell getroffen und die Übungen im trockenen angeschaut. Es war eine tolle Erfahrung und trotz ungewohnter Umgebung (kein Fussballplatz oder Sitzungszimmer) kamen wir ein Schritt näher an die Fertigstellung des Konzeptes. Meine Aufgabe war es nun die gesammelten Inputs, Übungen etc. in einem Konzept zusammen zu fassen. Dies hat länger gedauert als geplant. Der erste Entwurf konnte ich der Arbeitsgruppe vorstellen. Anfangs Juli 2021 habe ich einen Ausbildungsmorgen durchgeführt mit der theoretischen und praktischen Vorstellung dieses Konzeptes.

Workshop Ausbildungsphilosophie



Es fehlen noch ein paar kleine Puzzle-Teile für die Finalisierung. Ich bin aber überzeugt, dass ich zum Start in die neue Saison das Juniorenkonzept (Ausbildungsphilosophie) fertig erstellt habe. Die Trainer wissen zumindest schon Bescheid in welche Richtung wir uns im Juniorenbereich bewegen werden. Ein wichtiger Punkt und für mich ein grosses Anliegen des Juniorenkonzeptes ist, dass wir uns von der Funktion/Wort Trainer verabschieden. In Zukunft werden wir im Juniorenbereich nur noch von Ausbildnern sprechen. Die Aufgabe des Ausbilders wird sein, die Junioren auf die höchstmöglichen Fähigkeiten im Fussball zu fördern. Nicht ergebnisorientiert zu trainieren oder zu spielen. Die Ausbildung und Förderung der Junioren, begleitet mit Spass, soll höchste Priorität haben, auch in einer Leistungsmannschaft.



Es war mein erstes Jahr als Leiter Nachwuchs und ich konnte viel Neues lernen. Ich konnte mich gut einleben, dank der Unterstützung des ganzen Vorstands, den Koordinatoren, den Ausbildnern, den Vereinsmitgliedern, Eltern, Spieler und meiner Familie.

"Wer aufgehört hat, besser zu werden, hat aufgehört, gut zu sein" Zitat von Philip Rosenthal. In diesem Sinne - wir hören nicht auf und gehen weiter. Mit kleinen Schritten kommen wir zu unserem Ziel. Ich freue mich, diesen Weg mit euch allen zu gehen.

Julio Lorenzo
Leiter Nachwuchs

Watt, im Juli 2021



MIT ZURICH BLEIBEN SIE IM SPIEL.

Mitglieder des
FC Regensburg erhalten
15% Rabatt auf ausge-
wählte Versicherungen.

ZURICH,
GENERALAGENTUR
GIACOMO CALBUCCI
8105 Regensburg

ROBIN DÖRINGER
044 843 20 74
robin.doeringer@zurich.ch



ZURICH VERSICHERUNG.
FÜR ALLE, DIE WIRKLICH LIEBEN.



Ihr Fachhändler für Haushaltsgeräte in Watt und Umgebung

Seit 2011 empfangen wir unsere Kunden in unserer Filiale in Watt-Regensburg und auch Sie sind bei uns jederzeit willkommen. Haushaltsgeräte diverser Hersteller wie z.B. Waschautomaten, Backöfen, Kühlschränke und vieles mehr stehen bei uns bereit, um von Ihnen entdeckt zu werden. Es ist für jedes Budget das Passende dabei. Nebst fachmännischer Beratung und Verkauf bieten wir Ihnen Lieferungen, Reparaturen & Service, Gerätekontrollen und fachgerechte Entsorgungen von Altgeräten. Sie entscheiden sich für ein Produkt, wir liefern und bieten Ihnen zusätzlich kompetenten und zuverlässigen Service.

Auch nach dem Kauf sind wir gerne für Sie da und stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Testen Sie uns noch heute!

Miele

BOSCH

SIEMENS

Electrolux

AEG

SCHULTHESS

KRÜGER

Bauknecht

zvcg

Dorfstrasse 57 8105 Watt-Regensburg Tel. 044 840 30 30 www.bas-partner.ch

Bericht Senioren 30+

Es war wieder mal eine super Saison, die wir auf dem 2. Rang beendeten. Es war eine Saison, die wir so noch nie erleben durften, wie auch die anderen aktiven Mannschaften. Es wurde nur die Vorrunde gespielt, aus den bekannten Gründen.

Wir schauen nach vorne!!!!

Es tut sich was in der Abteilung bei den Senioren. Was mich und der Vorstand ganz besonders freut ist, dass der FC Regensdorf Senioren Abteilungen führt über alle drei Kategorien 30+, 40+, 50+ und nicht zuletzt unsere Veteranen. Also, man sieht in unserer FCR Familie kann man seinem Hobby bis ins hohe Alter nachgehen und Freundschaften seit Jugendzeiten pflegen oder neue Freundschaften schliessen.

Für die kommende neue Saison haben wir die 30+ und 40+ Mannschaft gesplittet und verfügen in jeder Mannschaft Stand Juni 2021, über ein Kader von je ca. 20 Spielern.

Wir suchen weiterhin motivierte, begeisterte Fussballspieler und es werden bestimmt neue oder ehemalige Spieler, die bei FCR schon gespielt haben, dazustossen. Die einen oder anderen Gespräche dafür sind bereits im Gange.

Wie ihr seht, es findet resp. es muss ein Umbruch stattfinden. Diejenigen von euch, welche das GV-Heftchen regelmässig lesen, die wissen, dass ich hier immer wieder von der Verjüngung der Senioren 30+ und 40+ spreche - dieses Mal gehe ich nicht näher darauf ein.

Ich und auch alle Anderen der Senioren Abteilung sind sehr zuversichtlich, dass wir auf die Saison 2021/2022 eine verjüngte Senioren Abteilung haben werden, die auch dann wieder vorne mitspielt. Und was am wichtigsten ist, dass man wieder bekannte Spieler sieht, aufgrund deren vergangenen Einsätze im EIS oder im ZWEI, welche sich mit dem FCR (weiterhin) identifizieren.

In diesem Sinne wünschen wir allen eine gute Saison 2021/2022 und freuen uns, wenn ihr den Weg zu uns findet, um ein Seniorenspiel an einem Freitagabend zu schauen und danach gemütlich ein Bierchen mit uns trinkt.

Toni Oggiano

Leiter Senioren/Veteranen

Regensdorf, im Juli 2021

Bericht Senioren 40+



Die neue Saison der Senioren 40+, hatte bereits mit einem Knüller begonnen. Zum Saisonauftakt konnten wir das Cupspiel gegen das Team Herrliberg-Küsnacht austragen. Unser Gegner hatte sich in der Vorsaison für die Promotionsliga qualifiziert. Nach einer ausserordentlicher Mannschaftsleistung konnten wir einen sensationellen 3:1 Sieg erzielen und somit die erste Runde überstehen. Durch den Enthusiasmus des gewonnen Cupspieles, wurde das Team auch für den Meisterschaftsbeginn beflügelt. Sieben Punkten aus den ersten drei Spielen hatten wir auf unserem Konto.

Für die zweite Cuprunde erwartete uns noch eine grossartige Herausforderung: der Gegner hiess FC Greifensee aus der Promotionsliga. Nach einem hart erkämpften Spiel konnten wir den Weiterzug im Elfmeterschiessen erzwingen.

In den nachfolgenden Spielen war uns etwas die Puste ausgegangen. In der Meisterschaft folgten zwei unglückliche Unentschieden und auch im Cup kam das Aus gegen den zu starken FC Wallisellen. Nach einem weiteren Sieg in der Meisterschaft kam die erzwungene Corona Pause. Das Nachtragsspiel der Vorrunde durften wir nach rund acht Monaten nachholen. Allerdings mussten wir unsere erste Niederlage in der Meisterschaft verzeichnen. Am Schluss hiess es für den FC Regensdorf 40+ einen ausgezeichneten 3. Platz in der Rangliste.

Sandro Metruccio
Trainer Senioren 40+

Regensdorf, im Juli 2021



Bericht Veteranen-Trainingsgruppe

Nach dem letzten Wettbewerbsspiel der Veteranen 2 des FC Regensdorf vom 25. Mai 2012 in Hüntwangen blieb das Gros der Mannschaft erfreulicherweise zusammen. Leider war der Personalbestand an Spielern für eine damalige Fortsetzung des 7er-Gruppe-Meisterschaftsbetriebes nicht mehr genügend. Fritz Maurer, als ehemaliger «EIS»-Spieler, gelang es, die Gruppe bis heute zu leiten und erfolgreich zusammen zu halten.

Ein letztes Mal stieg die Mannschaft aus Anlass eines Freundschaftsspieles im Juni 2015 in die Hosen und trug im Campus des Grasshopper Club ein Freundschaftsspiel gegen die GC-Veteranen aus, welches auch auf Video festgehalten wurde.

Auf Regensdorfer Seite waren inzwischen auch Ruedi Kuhn und Ettore Salza dazu gestossen. Etwas später folgte auch der Zürich/Affolterer Joachim Kern. Im weiteren Verlauf gesellten sich erfreulicherweise nochmals weitere Spieler zur Trainingsgruppe. Tomasz Dlubek, Toyin King, sowie Mathias Schneider internationalisierten so die Gruppe auf zusätzlich Polen, England und Deutschland. Mit diesem Personalbestand gelingt es in der Regel, die jeweils an den Dienstagabenden stattfindenden Trainingsspiele untereinander auszutragen.



Stehend von links nach rechts: Daniel Wyss, Urs Tobler, Tomasz Dlubek, Toyin King, Fritz Maurer, Reto Lancker, Ruedi Kuhn, Willy Baumgärtner, Gilbert Andrey.

Kniend von links nach rechts: Reza Javadi, Joachim Kern, Tino Niggeler, Mathias Schneider, Christoph Wey, Ettore Salza, René Good, Röbi Erni (es fehlt Wolfgang Gröber)

Foto: Joachim Kern, Fotonachbearbeitung Urs Tobler.

Selbstverständlich spielt aber auch das Gesellschaftliche neben dem Spielfeld eine wichtige Rolle. Urs Tobler, eines unserer FCR-Urgesteine, forcierte die Wiederaufnahme von Ski-Weekends jeweils im Januar. Coronabedingt wurde dieses im laufenden Jahr in Wandertage in der Lenzerheide Ende Juni umgewandelt. Anlässlich dieses Anlasses wurde unser Kassier und FCR-GV-Revisor Mathias Schneider als kürzlich Eingebürgerter mit der Überreichung eines von allen Teamkollegen signierten Schweizer Original-Nati-Trikots geehrt und als neuen „Eidgenosse“, so der Trikotaufdruck, gefeiert. Zur mittlerweile langjährigen Tradition gehört auch der jeweils anfangs August jedes Jahr stattfindende, gesellige Grillabend beim Berichtverfasser und ehemals langjährigen FCR-

Spielberichterstatter Willy Baumgärtner, sowie das Weihnachtsessen um die Jahreswende. Anlässe, welche meist mit fast Vollzähligkeit Zuspruch finden.

Bleibt schliesslich zu hoffen, dass unsere Trainingsgruppe noch längere Zeit zusammenbleibt und wir alle noch viel Freude mit Fussball, Kameradschaft und Geselligkeit werden verbringen können.

Willy Baumgärtner

Spieler FCR-Veteranen 2

Regensburg, im Juli 2021



Grillabend 2019



Ski-Weekend Lenzerheide 2020



Guido Sigrist AG



Heizung & Sanitär
Alternativanlagen
Reparaturservice

Unser Team wünscht dem gesamten FC Regensdorf eine erfolgreiche und unvergessliche Saison mit spritzigen Momenten auf dem Platz.



Wenn es Zuhause spritzig wird, sind wir gerne für **Sanitär- und Heizungsangelegenheiten** für euch da.

Smart, persönlich, zuverlässig.
Aus Regensdorf, fürs Furttal.

www.guidosigrist.ch

Erfolgsrechnung 1.7.2020 – 30.6.2021

ERTRAG	CHF
Mitgliederbeiträge	176'455.15
Sponsoring	109'415.85
Werbung	4'300.00
Anlässe	8'469.00
Spielbetrieb/J&S	43'255.00
TOTAL ERTRAG	341'895.00

AUFWAND	CHF
Personalkosten	112'004.40
Spielerspesen/Transfers	24'250.00
Schiedsrichter	13'115.00
Tenue/Trainingsmaterial	34'591.36
Wäsche	12'415.25
Sanitäts- + div.Material	2'155.30
Gebühren SFV/FVRZ	11'694.95
Bussen	6'000.00
Teambildung/Turniere	10'866.20
Diverse Kosten	276.79
Raum + Platzkosten	14'710.55
Schiedsrichterpflege	2'623.50
Werbung	478.40
Verwaltung	17'475.29
Versicherungen	446.80
Verein allgemein	7'816.90
Finanzaufwand	611.65
TOTAL AUFWAND	271'532.34

Jahresgewinn 2020/2021	70'362.66
-------------------------------	------------------

Bilanz per 30. Juni 2021

AKTIVEN		CHF
Kasse		740.35
Postfinance		00.00
UBS		00.00
Debitoren		00.00
ZKB		50'790.10
Raiffeisen		79'304.56
Transitorische Aktiven		20'000.00
Banden		1.00
Alu-Tore		1.00
TOTAL AKTIVEN		150'837.01

PASSIVEN		CHF
Kreditoren		00.00
KK SFV		00.00
KK FVRZ		00.00
Darlehen		00.00
Rückstellungen		00.00
Durchlaufkonto		00.00
Transitorische Passiven		6'205.45
Jahresgewinn	70'362.66	
Gewinnvortrag	74'268.90	144'631.56
TOTAL PASSIVEN		150'837.01

Budget Saison 2021/2022

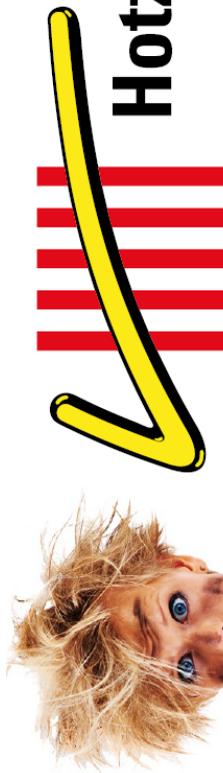
ERTRAG	CHF
Mitgliederbeiträge	104'000.00
Sponsoring	120'050.00
Werbung	4'000.00
Anlässe	29'000.00
Spielbetrieb/J&S	48'500.00
TOTAL ERTRAG	305'550.00

AUFWAND	CHF
Personalkosten	153'180.00
Spielerspesen/Transfers	40'500.00
Schiedsrichter	19'500.00
Tenue/Trainingsmaterial	18'880.00
Wäsche	18'100.00
Sanitäts- + div.Material	2'950.00
Gebühren SFV/FVRZ	15'500.00
Bussen	8'500.00
Teambildung/Turniere	41'600.00
Diverse Kosten	3'350.00
Raum + Platzkosten	17'150.00
Schiedsrichterpflege	9'000.00
Werbung	00.00
Verwaltung	17'500.00
Versicherungen	500.00
Verein allgemein	10'500.00
Finanzaufwand	500.00
TOTAL AUFWAND	377'210.00

Jahresverlust 2021/2022	71'660.00
--------------------------------	------------------

**Mit uns
spielen
Sie in der
besten
Liga.**

zkb.ch/sponsoring



Hotz Elektro AG

Der Elektriker in Ihrer Nähe!

Stark- und Schwachstrom-
installationen / Gebäude-
automation / Photovoltaik-
anlagen / E-Mobility /
Elektroprojektierungen /
Sicherheitsanlagen

Wir bilden auch Lernende aus und
fördern so die Fachkräfte von
morgen!

Hotz Elektro AG
Wehntalerstrasse 113, 8105 Regensdorf
Tel. 044 871 42 42, www.hotzelektro.ch

Sponsorenvereinigungen

FCR AMICUS Präsident Martin Wanner	Haldenstr. 6	8107 Buchs
Rägi Club Präsident Patrick Romer	Wehntalerstr. 113	8105 Regensdorf
FCR Supporter Präsident Renato Staub	Schulstr. 17	8105 Regensdorf

Gastro- und Infrastruktur-Partner FCR

Mövenpick Hotel Zürich Regensdorf	Im Zentrum 2	8105 Regensdorf
-----------------------------------	--------------	-----------------

Hauptsponsor 1. Mannschaft

Raiffeisenbank Zürich-Unterland	Watterstr. 31	8105 Regensdorf
---------------------------------	---------------	-----------------

Ausrüstungssponsor Training 1. Mannschaft

Zürich Generalagentur Giacomo Calbucci	Watterstr. 91	8105 Regensdorf
--	---------------	-----------------

Team Sponsoren 1000er 1. Mannschaft

BAS Haushaltgeräte GmbH	Dorfstr. 57	8105 Watt
Kreativ Werbetechnik GmbH	Rütisbergstr. 12	8156 Niederhasli
Guido Sigrist AG	Riedthofstr. 172	8105 Regensdorf

Hauptsponsor Juniorentainer Abteilung

Jäggi + Hafter AG	Althardstr. 224	8105 Regensdorf
-------------------	-----------------	-----------------

Hauptsponsor Junioren Abteilung

IG Zentrum Regensdorf	Zentrum	8105 Regensdorf
-----------------------	---------	-----------------

Hauptsponsor Junioren Hallenturnier

Zürcher Kantonalbank	Watterstr. 57	8105 Regensdorf
----------------------	---------------	-----------------

Hauptsponsor FCR Sponsorenlauf

Zürich Generalagentur Giacomo Calbucci	Watterstr. 91	8105 Regensdorf
--	---------------	-----------------

Hauptsponsor Team Furttal Zürich Damen 1

Bader Paul Transporte AG	Wiesackerstr. 99	8105 Regensdorf
--------------------------	------------------	-----------------

Goldsponsor FCR

Hotz Elektro AG	Wehntalerstr. 113	8105 Regensdorf
-----------------	-------------------	-----------------

Medienpartner FCR

Furttaler/Rümlanger	Winterthurerstr. 23	8180 Bülach
---------------------	---------------------	-------------

Sponsor Printmedien / Copy Center

Rägi Services AG	Althardstr. 70	8105 Regensdorf
------------------	----------------	-----------------

Bandensponsoren

AXA Winterthur	Watterstr. 33	8105 Regensburg
BAS Haushaltgeräte GmbH	Dorfstr. 57	8105 Watt
Hotz Elektro AG	Wehntalerstr. 113	8105 Regensburg
Matter Garten AG	Dielsdorferstr. 32	8105 Regensburg
Köchli Getränke AG	Bahnhofstr. 2	8162 Steinmaur
Jäggi + Hafter AG	Althardstr. 224	8105 Regensburg
Haller Gerüstbau AG	Breitiweg 2	5615 Fahrwangen
Metzgerei Bodmer GmbH	Zürcherstr. 14	8107 Buchs
IG Zentrum Regensburg	Zentrum	8105 Regensburg
Guido Sigrist AG	Riedthofstr. 172	8105 Regensburg

Tenue Sponsoren

Bader Paul Transporte AG	Wiesackerstr. 99	8105 Regensburg
SADA AG	Vega-Str. 3	8152 Glattpark
Carotenuto Massimo	Rechenbühstr. 79	8106 Adlikon
BAS Haushaltgeräte GmbH	Dorfstr. 57	8105 Regensburg-Watt
Mercedes-Benz Automobil AG	Zürcherstr. 109	8952 Schlieren
L+K Storen GmbH	Landstr. 8	8112 Otelfingen
Maklergroup GmbH	Talackerstr. 81	8152 Glattbrugg
Auto Galerie AG	Alte Winterthurerstr. 11	8309 Nürensdorf
EKZ Eltop AG	Querstr. 17	8951 Fahrweid
Swisspro	Leuenpungerstr. 19	8157 Dielsdorf
Harder Bedachungen AG	Breitenweg 8	8156 Oberhasli
Clever Fit Regensburg	Adlikerstr. 295	8105 Regensburg
Truck Center Regensburg AG	Riedthofstr. 235	8105 Regensburg
Uniroll Sonnen- und Wetterschutz GmbH	Hagenholzstr. 83b	8050 Zürich
ETAVIS AG	Technoparkstr. 1	8005 Zürich
Praxis für Kinderzahnmedizin	Wehntalerstrasse 190	8105 Regensburg
Garage Lochergut AG Zürich	Karl-Bürklistrasse 5	8004 Zürich
Scholz Farbpigmente Schweiz	Lerzenstrasse 12	8953 Dietikon



© Jäggi+Hafter AG

Steil- pass

Werde Teil von unserem Team. Mit einer Lehre bei Jäggi+Hafter spielst du in einer anderen Liga. Pack deine Chance!

Jäggi+Hafter AG | Hochbau | Holzbau | Gussasphalt
Zürich | Regensdorf | Telefon 043 388 90 00 | www.jaeggjhafter.ch





An der Vorstands-Sitzung vom 7.12.2020 wurde Mauro De Luca per 1.1.2021 als neuer Leiter Schiedsrichter des FC Regensdorf gewählt. Mauro De Luca (49) wohnt mit seiner Familie in Adlikon und ist beruflich in der Versicherungsbranche tätig. Zeit also, einen ersten Eindruck von Mauro abzuholen und zu schauen, ob der Schuh irgendwo drückt und was ihn an dieser Funktion reizt. Das Interview führte Markus Sting (Vizepräsident und Leiter Medien beim FCR).

Mauro, wie kam es dazu, dass Du Leiter Schiedsrichter beim FCR wurdest?

Mauro De Luca: Meine langjährige Funktion als Obmann beim Schiedsrichter-Verband und meine aktive Fussballer-Zeit beim FCR haben sicher dazu beigetragen, dass ein paar Leute schon wussten, dass mir diese Kombination gefällt. Konkret wurde ich dann vom Präsi (Peter Zoro) angefragt, ob ich diese Rolle beim FCR übernehmen möchte, da ein Wechsel anstand. Ich hatte mir dann das so vorgestellt, mein Amt als Obmann beim Verband abzugeben und neu dafür diese Funktion übernehme. Tatsache ist aber nun, dass ich wegen der Covid-Situation beide Verantwortungen (noch) aktiv ausübe.

Was hat dich konkret daran gereizt?

MDL: Meine 25-jährige Schiri-Karriere und meine aktive Fussballer-Zeit haben mir gezeigt, dass es beides braucht. Ich weiss auch, wie schwer sich viele Vereine damit tun, Schiedsrichter zu gewinnen und darum wollte ich einfach etwas zurückgeben. Mich haben immer beide Seiten fasziniert.

Wie sieht denn die Schiedsrichter-Situation beim FC Regensdorf konkret aus? Können wir aus dem Vollen schöpfen?

MDL: Nun, aktuell erfüllen wir den vom Verband geforderten Koeffizienten gerade richtig. Es ist aber wichtig, auch für Nachwuchs zu sorgen. Das können schon 13-jährige als «Mini-Schiri» sein oder 15-jährige und Ältere, welche die Schiri-Ausbildung besuchen. Meine Wunschvorstellung ist, regelmässig 2 Schiedsrichter(innen) mehr als nötig im Verein haben zu können. Es muss uns gelingen, schon unsere Jüngsten zu diesem Hobby ermuntern, respektive überzeugen zu können. Schiedsrichter zu sein ist auch eine Art Lebensschule.

Was wäre denn die Konsequenz, wenn dies einmal nicht so sein sollte?

MDL: Der Fussballverband setzt die Vereine schon unter einen gewissen Druck. Druck dahingehend, dass bei einem Nichterfüllen der Vorgaben eine Busse ausgesprochen wird. Diese ist recht hoch, so dass die Clubs schon darauf achten, immer genügend Schiedsrichter stellen zu können.

Wenn Du auf die ersten Monate zurückblickst - wo siehst du Potenzial und welches war dein bisheriges Highlight?

MDL: Eine meiner Prioritäten ist es, die aktiven Schiris in die FCR-Family integrieren zu können. Ich möchte, dass man sich gegenseitig kennt und wir im Verein wissen, wer den FC Regensdorf jedes Wochenende als Unparteiische(r) vertritt. Ein Highlight ist sicherlich, dass es Sascha Pucillo geschafft hat, sich als Schiedsrichter für die 2. Liga zu qualifizieren. Da dürfen wir auch als Verein stolz darauf sein.

Mauro, vielen Dank für dieses Interview. Ich hoffe, Du wirst Dich nun vor Anfragen kaum mehr retten können. (Anfragen können direkt an Mauro oder an jedes Vorstandsmitglied gerichtet werden).



Werde Schiedsrichter beim FC Regensdorf



Der FC Regensdorf sucht Kandidatinnen und Kandidaten für dieses verantwortungsvolle und spannende Hobby. Es würde uns sehr freuen, wenn Du der FC Regensdorf-Familie als Schiedsrichterin oder Schiedsrichter beitreten möchtest. Sehr gerne stehen wir für Fragen zur Verfügung solltest Du dich angesprochen fühlen – mach den Schritt und kontaktiere uns über nachstehende Email; gerne organisieren wir auch ein persönliches Treffen um alle Details zu besprechen.

schiedsrichter@fcregensdorf.ch



**Rägi
Services**

Ihr Dienstleister vor Ort

Rägi Services AG
Althardstrasse 70
8105 Regensdorf
Tel. 044 842 11 11

info@rsag.ch



Copy Center

Ob Broschüren, Visitenkarten, Flyer, Todesanzeigen oder Danksagungen. Wir fertigen für Sie Printmedien aller Art. Auch Roll-Ups, Banner, Poster und Textildruck gehören zu unserem Sortiment, welches wir durch hochwertige Geräte schnell und in bester Qualität für Sie produzieren. Je nach Wunsch beraten wir Sie bei der Gestaltung und möglichen Formatwahl.

Wir produzieren für jede Region und liefern Ihnen die Ware termingerecht.

Spezialpreise können Sie gerne bei uns aushandeln, für wiederholende Aufträge gewähren wir Ihnen immer wieder gerne unsere Fixpreise. Fragen Sie uns an!

- schwarz/weiss- und Farbdruck (Flyer, Broschüren usw.)
- Planplot (Pläne drucken)
- Plankopie (Pläne kopieren)
- Posterdruck
- Roll-Ups, Banner
- Visitenkarten
- Laminieren
- Diverse Bindungen (Ring-, Thermo- und Buchbindung)
- Blöcke leimen
- Scannen
- T-Shirt Druck
- Autobeschriftungen
- Glas- und Türbeschriftungen
- Annahmestelle Zürcher Regionalzeitung (Todes- und Danksagungsanzeigen in der Zeitung)
- Druck von Trauer-, Danksagungs- und Leidmahlkarten

flexibel und günstig!